



Die SiegerInnen

2021



EINGEREICHTE PROJEKTE

OHNE NOMINIERUNG

- **#frischluft2Go**
Jürgen Wohlmuther, Robert Puhr, MA
- **Antimikrobielle Beschichtung**
Peter Hiznan
- **Authentisch und digital in die neue Zeit**
Ing. Michaela Nikl, MMag. Dr. Margarita Misheva
- **Autonomous Indoor Drone Inspection**
Konstantin Lampalzer, Daniel Honies
- **Beach & Spa Lingerie**
Alexandra Haas-Steinwendner
- **beetreat**
Christoph Stöffelbauer, Christine Haas
- **beSonder**
Christoph Breinschmid, MA, Elisabeth Plöchl
- **Bewegungscoach für Mentalbehindertensport**
Christina Appel
- **CraftYourMap**
Ulrich Lehner & Team
- **Die digitale Aufforstung**
Ing. Lukas Schmalzbauer, Dipl.-Ing. Bernhard Tränko
- **Die digitale New Work-Beraterplattform - consult**
Katharina Sigl, MBA, Thomas Dorner
- **Die regionale Gartenbörse**
Hans-Jürgen Vollnhöfer
- **Ein besonderes Gespräch _ Kurzfilm**
Marisa Ambichl
- **Erfinderwerkstatt**
Bernhard Horny
- **Faire Gehälter**
Stefan Masznitz
- **Feepsy – ein einfaches Gerät revolutioniert die Elektronikentwicklung**
Dipl.-Ing. Oliver Rafelsberger
- **Fondstool zur Steuerberechnung**
Mag. Martin Jakoubek
- **Geister, die man sehen kann**
Silvia Geringer
- **Groove Your Grave**
Michael WEST
- **Handgefertigte Taschen aus NÖ erobern Österreich**
Areta Horvath-Lenherr
- **holy shhht!**
Corinna Schröder
- **Hunde Resozialisierung**
Georg Resch
- **Hundetraining im Alltag**
Claudia Taferner
- **Individuelle, bunte und maßgeschneiderte Baby- und Kinderbekleidung**
Maria-Isabel Wellscheller
- **Kellergassenmanagement NÖ „ReNÖvierung Kellergassen“**
Ing. Michael Staribacher & Team
- **Kleinwasserkraftwerk**
Richard Zlabinger & Team
- **LAN-Haus mit Übernachtigung**
Manuel Moschinger
- **Leistungsfähige virtuelle Studios für Livestreams und Webinare**
Florian Oberpölssteiner
- **Lilli - Raumklima Revolution**
Albert Schembera & Team
- **lukit**
Patrick Lugbauer & Team
- **Mehr als ein Café...**
Dipl.-Ing. Karoline Meixner-Katzmann, BEd, Ing. Mag. Michael Klaus Meixner
- **MOLENA**
Michael Veigl
- **myBlock Technikmodule**
Stefan Schrenk
- **natürliche nachhaltige Tierkissen**
Belinda Schopper
- **Paint Your Souvenir**
Dr. Melanie Eckl-Kerber, MA
- **Paternosterbeet – die hängenden Gärten – Landwirtschaft in der 3. Dimension**
Walter Nossek
- **Pawdypet – „From one good home to another“**
Manuel Ober & Team
- **Picassify – deine Karikatur vom Foto**
Thomas Haunschmid, BSc, MA
- **Plastik-Challenge-App**
Monique Robineau, BSc, MSc, MBA
- **Plug Fix Dosenadapter**
Bernhard Schorm
- **Praxis zur grünen Wiese**
Denise Binder, BA
- **Regionale BABY BOX**
Mag. Elisabeth Kropfreiter
- **Regionalwert Niederösterreich – Wien AG**
Magdalena Scheuch, Alfred Schwendinger
- **remake**
Renate Neusiedler
- **RuWi – Regions Schatzkiste**
Barbara Wittmann, Dipl.-Ing. Sarah Ritzerow
- **sauberhaft**
Alexander Vystoupil
- **Schlafucksack**
Dominic Müller
- **Sugar Fries**
Eduardo Mazzonetto Araujo, Cara Ritthammer
- **the art of leadership**
Mag. Michaela Zeilinger
- **TORBEN**
Michael Veigl
- **tuco Drinks – Sirupe mit echten Zutaten und Style**
Cornelia Kratschmann, Mag. Thomas Teufer
- **vegane Käsealternative**
Julia Zeithuber, MSc, Violetta Hradetzky
- **Wauzmobil – Toni's mobiler Hundesalon**
Anton Heudorn
- **Wiederverwendbare Abschminkpads**
Nina Pilles, BA
- **Zum Kunden**
Markus Pöchlhacker, Alexander Oswald



Wir gratulieren!

Mit dem riz up GENIUS suchen und prämiieren wir jährlich die innovativsten und spannendsten niederösterreichischen Geschäftsideen: Mit Ihren ausgezeichneten Ideen sorgen Sie dafür, dass der Wirtschaftsmotor Niederösterreich auch in Zukunft mit dem „Gründergeist“ und der Innovationskraft unserer Landsleute auf hoher Drehzahl läuft! Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der weiteren Umsetzung hier in Niederösterreich!



Petra Patzelt

Petra Patzelt | riz up Gründeragentur



Jochen Danningner

Jochen Danningner | Landesrat für Wirtschaft

Der **riz up GENIUS** ist der Wettbewerb, bei dem jährlich die **innovativsten und spannendsten niederösterreichischen Geschäftsideen** gesucht und ausgezeichnet werden!

Die vier **Kategorien:**

- Geniale Start-Ups
- Geniale UnternehmerInnen
- Geniale Forschung und Entwicklung
- Genial digital



Nominiert

- **R-Space: GreenBox**
Dr. Carsten Scharlemann & Team
- **AI-basiertes Services-Pricing**
Dipl.-Ing. Günther Meyringer, MAS
- **Hubladesystem für Nutzfahrzeuge**
Clemens Sulz, MSc & Team
- **Minatess – Licht und Pflanzen neu eruiieren!**
Michal Stasiak, Piotr Kaluzny
- **eIFred – Ihr online Butler für Ihre Hausplanung**
Peter Pfaffeneder, Fabian Jesacher
- **High end measurement networks for big construction sites**
Dipl.-Ing.(FH) Johannes Schabauer, MSc, Claudia Schabauer
- **IKONITY – Der Cradle 2 Cradle Marktplatz**
Maximilian Horvatits, BA & Team
- **S.H.I.D. Smart Human Interface Device**
Dipl.-Ing. Oliver Rafelsberger
- **Timberlyner, der digitale Barista**
Herbert Mock

KATEGORIE

Geniale Start-Ups

GENIUS
ideen+
gründer
preis 2021

gesponsert von



Günther Meyringer



Automatisierung von Vertrieb und Services AI-basiertes Services-Pricing

AIoT Hub hat es sich zum Ziel gesetzt, B2B Vertriebs- und Services-Prozesse durch künstliche Intelligenz und Machine Learning zu automatisieren.

In Minuten erstellt

Gerade in diesem Bereich entstehen nach wie vor viele manuelle, zeitintensive Aufwände, wie beispielsweise bei der Angebotserstellung. FluidPrice analysiert tausende historische

Konfigurations-Angebote, Preise und Projekt-Dokumentationen und „lernt“ die wesentlichen Komplexitäts- und Konfigurationsparameter der jeweiligen Lösungsbereiche. Auf Basis dieser gesammelten Daten und der erlernten Algorithmen können relevante Angebote und Preise in wenigen Minuten zusammengesetzt werden.

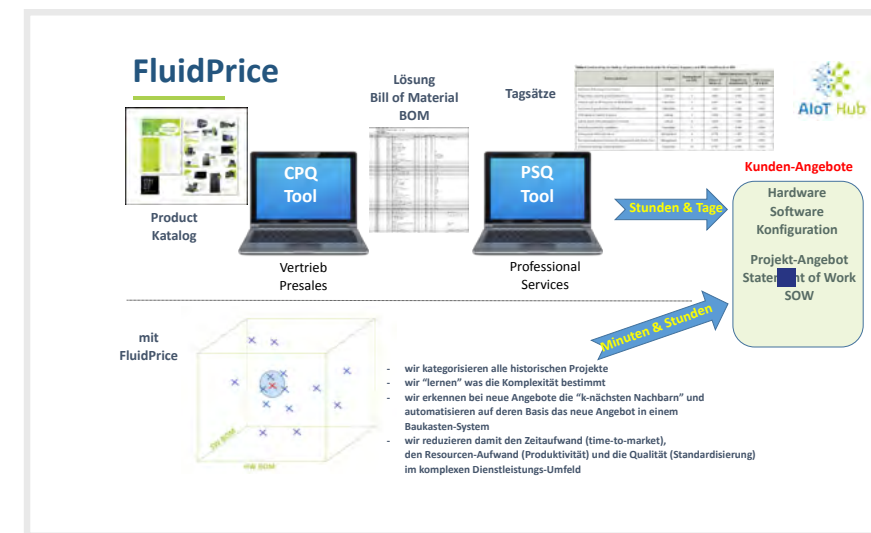
von Projekt-Controlling-Daten die Projekt-Durchführung optimiert werden, indem die wesentlichen Einflussfaktoren herausgearbeitet werden, damit die Produktivität der Vertriebs-/ Presales- und Projekt-MitarbeiterInnen gesteigert werden kann.

Kontakt:

Dipl.-Ing. Günther Meyringer, MAS
AIoT HUB GesmbH
www.aiotHub.eu

Projekt-Optimierung

Weiters kann durch Analyse



ex aequo

2. Platz

ex aequo
2. Platz

gesponsert von



1. Platz

R-Space: GreenBox Schnelle und einfache Tests im Weltraum

Carsten Scharlemann
Christof Obertscheider
Wolfgang Treberspurg



Innovationen, die für den Einsatz im Weltraum gedacht sind, hatten bis dato ein Problem: vor der Markteinführung muss nachgewiesen werden, dass die Idee oder Technologie auch unter den extremen Umweltbedingungen im Weltraum funktioniert.

In-Orbit Demonstration

Für einen solchen Nachweis, die In-Orbit Demonstration (IOD), muss eine Mission gefunden werden, welche die Technologie mitfliegt. Das kann mehrere Jahre dauern und die

Markteinführung einer Innovation deutlich verzögern. Durch das Aufkommen der „New Space“-Bewegung haben die Auswirkungen dieses Mangels an IODs noch deutlich zugenommen. Immer mehr Start-Ups drängen mit innovativen Produkten auf den Markt, die sie aber aufgrund einer fehlenden IOD nicht vermarkten können. Wegen unzureichender finanzieller Mittel gehen viele dieser Start-Ups bankrott und ihre Innovation verschwindet, bevor sie jemals ihren Nutzen nachweisen konnte.

Für verschiedenste Technologien

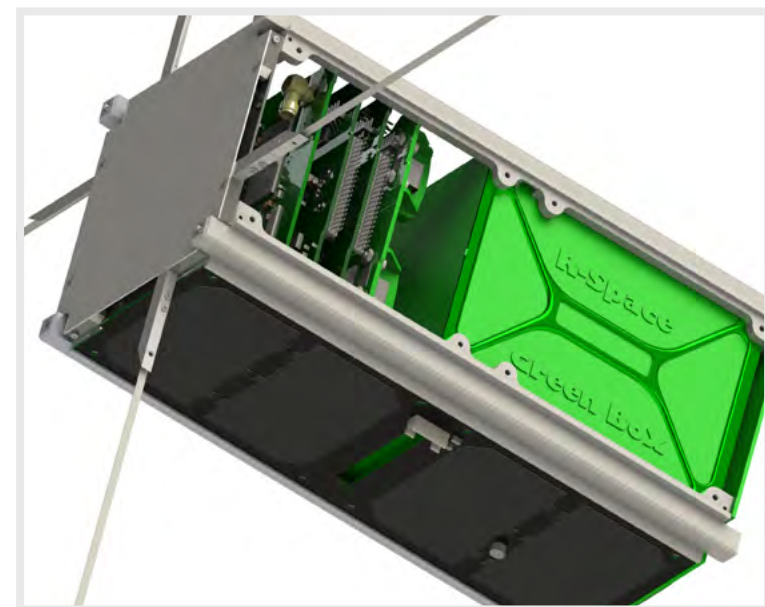
Mit ihrem GreenBox Service hat es sich die Firma R-Space zur Aufgabe gemacht dieses Hindernis für Innovationen zu beseitigen. Das innovative Design der GreenBox macht die Integration einer Vielzahl von Technologien möglich: Von elektronischen Bauteilen und Mechanismen bis zu biochemischen Experimenten zur Entwicklung neuartiger Chemikalien und Medikamente.

Schnell & einfach

Die GreenBox erlaubt eine schnelle und einfache Integration der zu testenden Technologien. In Kombination mit dem speziellen Servicekonzept von GreenBox erlaubt es R-Space das Experiment eines Kunden innerhalb von 6 Monaten nach der Beauftragung in den Orbit zu bringen. Ein einzigartiges Konzept, das genau zu den Anforderungen des New Space passt: Schnell, flexibel und kostengünstig.

Kontakt:

Dr. Carsten Scharlemann & Team
R-Space GmbH
r-space.scharlemann@gmx.at



gesponsert von



Vollautomatisch und ergonomisch: Hubladesystem für Nutzfahrzeuge

Kernfunktion dieser Ladesysteme ist, den gesamten Laderaum des Nutzfahrzeugs auszufahren und ebenerdig abzusenken, ohne dabei die Neigung zu verändern.

Das System funktioniert elektrohydraulisch und ermöglicht Nutzlasten von bis zu 1.000 kg. Die Ladegutsicherung kann dabei bequem unter guter ergonomischer Erreichbarkeit außerhalb des Fahrzeugs durchgeführt werden.

Einsatzmöglichkeiten

Das flexibel anpassbare Hubladesystem kann in unterschied-

lichen Branchen für den sicheren, einfachen und schnellen Transport von verschiedensten Transportgütern eingesetzt werden.

Beispielsweise können Handwerksbetriebe vom System profitieren, indem schwere Maschinen oder ganze Werkbänke einfach und unkompliziert mittransportiert werden können und am Einsatzort per Knopfdruck ohne Stapler ebenerdig zur Verfügung stehen.

Kontakt:

Clemens Sulz, MSc & Team
ANYLIFT KG
www.anylift.at



Clemens Sulz
Amir Agovic
Karl Scheibelhofer



Ökologischer Nutzpflanzenanbau unter Kunstlicht Minatess

Innovative LED-Leuchten & Hydroponik Systeme ermöglichen einen effizienten und ökologischen Nutzpflanzenanbau unter Kunstlicht.

Die Leuchtprodukte von Minatess garantieren jeder Pflanze während des Wachstums- und Blüteprozesses durch acht ver-

schiedene Lichtspektren ideale Lichtbedingungen.

Regional ganzjährig produziert ...

statt umweltbelastend importiert – es ist an der Zeit landwirtschaftlich umzudenken. Nahezu alle Gemüse- und Obstsorten lassen sich dank

Hydroponik regional unter Kunstlicht kultivieren. So kann die Lebensmittelproduktion zentral, ganzjährig und klimunabhängig in Städte, Vororte oder sogar ins Wohnzimmer verlegt werden.

Kontakt:

Michal Stasiak, Piotr Kaluzny
www.minatess.com

Michal Stasiak
Piotr Kaluzny



gesponsert von



Die Gründeragentur
des Landes Niederösterreich

3. Platz



Nominiert

- **PKW-Anhänger mit Wechselaufbausystem**
Dr. Andreas Schelberger
- **Dirndlleder**
Doris Pfaffenlehner
- **carry[1] – The first mobile Vanity Table**
Markus und Sabrina Sitz
- **BIOWOL – Biowolle aus Österreich**
Hemma C. Brandstetter-Bozic
- **TRAILBUG RC – Modellbauteile aus Leiterplatten**
Clemens Mayer

KATEGORIE

Geniale
UnternehmerInnen

GENIUS
ideen+
gründer
preis 2021

gesponsert von



Flexiblere und effizientere Nutzung Wechselaufbausystem für PKW-Anhänger

1. Platz

Ziel der Entwicklung war es, den Aufbauwechsel einfach und rasch, bei möglichst geringem technischen und materiellen Aufwand, durchzuführen. Einzigartig und patentiert sind der Hebe- und Senkmechanismus zum Aufbauwechsel und das Trage- und Fixiersystem für die Wechselaufbauten.

Auf Knopfdruck

Dabei kommen Hydraulikzylinder zur Anwendung, die den ganzen Anhänger anheben, sodass die Stützen der Aufbauten ausgefahren werden können. Nach dem Lösen der Bolzenverbindungen zwischen Aufbau und Anhänger wird letzterer wieder abgesenkt. Der Anhänger kann nun unter dem jetzt freistehenden Wechselaufbau hervorgezogen werden. In der Letztversion erfolgen Heben und Senken fernbedient auf Knopfdruck.

Ein und derselbe Anhänger, verschiedene Aufgaben

Durch die Nutzung EINES Anhängers für verschiedene Transportaufgaben ergeben sich folgende Vorteile:

- Geringerer Stellplatzbedarf
- Geringerer Wartungsaufwand

- Geringere Anschaffungskosten (ab dem dritten Aufbau)
- Viele Aufbauten erfüllen ihre Aufgabe auch im Stand (z.B. Boots Aufbau, Werbeaufbau, Verkehrsleitaufbau), sodass der Anhänger zwischenzeitlich für andere Zwecke genutzt werden kann.

Weitere Schritte

Die bisher produzierten Basisanhänger decken den gesamten Bereich für PKW-Anhänger von 750 bis 3.500 kg Gesamtgewicht ab. Es ist geplant, das System unter Nutzung der vorhandenen Kipperhydraulik auch für Kipper zu realisieren

sowie Kofferwechselaufbauten für die Nutzung als Baustellenbürocontainer oder Pferde- und Viehtransporter zu produzieren.

Kontakt:

Dr. Andreas Schelberger
transportator.at



Andreas Schelberger

gesponsert von



Die Gründeragentur
des Landes Niederösterreich

2. Platz

Doris Pfaffenlehner



Gerben mit Früchten Umweltverträgliches Dirndlleder

Chromgegerbte Leder durch Dirndlleder ersetzen: Rohhäute aus der Umgebung werden mit den Kernen der Dirndlfrüchte gegerbt.

Neuartige Ledergerbung

Dirndlleder, hier geht's nicht um eine reine Mädchensache – sondern um Fruchtiges: Die Dirndl sind die Früchte des gelben Hartriegels, in dem genug Gerbstoff steckt. Die Früchte werden zu verschiedenen Köstlichkeiten verarbeitet und die Kerne bleiben

über. Genau gleich ist es mit dem heimischen Wild, das Fleisch wird verwertet und die Haut bleibt wieder über. Diese beiden kaum genutzten Rohstoffe – Dirndlkerne und Wildhaut – können so gemeinsam zu Dirndlleder verarbeitet werden. Denn die Gerbstoffe in den Dirndl verwandeln die Collagenfasern der Wildhaut zu feinem Leder.

Pläne für die Zukunft

Der Gerbextrakt aus den Kernen hat sich bei der Gerbung

bewährt, das Leder erstrahlt in einem schönen Altrosa, das fest und anschmiegsam ist.

Im Herbst werden aus den Abfällen die ersten größeren Chargen gegerbt. Das Dirndlleder kann dann schon durch die Hände kreativer HandwerkerInnen in lederverarbeitenden Betrieben verarbeitet werden. ■

Kontakt:

Doris Pfaffenlehner
Maßschuhmacherei Pfaffenlehner
www.pfaffenlehner.com



Der erste mobile Schminktisch carry[1]

3. Platz

gesponsert von



Die Gründeragentur
des Landes Niederösterreich

Markus Sitz
Sabrina Sitz



Im Beauty Business muss man mobil sein. Mit carry[1] ist das jetzt einfach möglich. Es handelt sich um den weltweit ersten „mobile Vanity Table“.

Mehr als ein Schminktisch

carry[1] ist ein ergonomisch perfekter Arbeitsplatz für StylistInnen, FriseurInnen und Makeup-ArtistInnen, der jede Situation in Backstagebereichen, auf Events, bei Flugreisen oder auch auf hoher See perfekt meistert.

Der leichte Transport, die universellen Einsatzmöglichkeiten, die einfache Handhabung und die platzsparende Lagerung ermöglichen es, das eigene Beautystudio überall mitnehmen zu können. Mit ein paar Handgriffen ist der perfekte Stylingplatz kinderleicht aufgebaut und einsatzbereit.

Flugtauglich
Jeder carry[1] hat zwei Stylingplätze mit einem großen Spiegel und dimmbaren LED-Streifen und ist stufenlos höhenverstellbar. Eine 3-fach Steckdose und eine Doppel-USB-Steckdose pro Arbeitsplatz sichern die Stromversorgung.

Mit 97 cm Höhe, 43 cm Breite, 17 cm Tiefe und 23 kg entsprechen Abmessungen und Gewicht den Kofferbestimmungen bei Flugreisen. ■

Kontakt:

Markus und Sabrina Sitz
vanitis OG
office@carry1.international



Nominiert

- **Agrobiogel gegen die Dürre**
Univ. Doz. Dr. techn. Gibson Nyanhongo & Team
- **SpeedPox – Selbsthärtendes Epoxidharz**
Daniel Grunenberg, MSc
- **Bienenverträgliche Pflanzenschutzmittel aus Pilzen**
Dr. Arnold Dohr
- **Enzym Quartett**
Dipl.-Ing. Dr. Matthias Slatner
- **Smart PD**
Mag.(FH) Michael Kowarsch, MSc, MBA & Team

KATEGORIE

Geniale
Forschung und Entwicklung

GENIUS
ideen+
gründer
preis 2021



Arnold Dohr

gesponsert von



Bienenverträgliche Pflanzenschutzmittel

Das Projekt befasst sich mit der Erschließung von Stoffwechselprodukten insektenpathogener Pilze für die Anwendung als Insektizide und Akarizide in Pflanzenschutz, Veterinär- und Humanmedizin.

Die von den Pilzen produzierten Stoffwechselprodukte haben sich als unschädlich für Bienen erwiesen und sind besonders im Bereich Pflanzenschutz und Schutz der Biodiversität wichtig. Das eröffnet Alternativen zu herkömmlichen Präparaten, die auf Neonicotinoiden basieren.

Schutz von Pflanzen & Biodiversität

Die insektenpathogenen Pilze sind auf Insekten spezialisierte Krankheitserreger, die für Warmblüter unschädlich sind.

Etablierung des Projekts

Unter speziellen Fermentationsbedingungen können diese Pilze zur Bildung von Stoff-

wechselprodukten mit starker Wirkung gegenüber Insekten und Milben, die oft als Schädlinge bzw. Krankheitserreger bei Pflanzen, Tieren und Menschen auftreten, angeregt werden. Die Wirkung entspricht dabei handelsüblichen Präparaten.

Das Projekt soll neue, sichere und ökonomisch vertretbare Produkte zur Behandlung von Erkrankungen durch Milben und Insekten zur Zulassung bringen.

Kontakt:

Dr. Arnold Dohr
addr.consulting@a1.net



Gegen die Dürre AGROBIOGEL

gesponsert von



Aus einem Reststoff aus Holz entsteht ein neues Produkt: Agrobiogel. Es bietet große Vorteile für die Kultivierung von Pflanzen speziell unter trockenen Bedingungen.

Die Agrobiogel GmbH entwickelt ein einzigartiges 100 % biobasiertes Hydrogel. Agrobiogel speichert ein Vielfaches seines eigenen Gewichtes an Wasser und gibt dieses langsam an das umgebende Erdmaterial ab. In ersten Anwendungs-Versuchen konnten Pflanzen bis zu 52 Tage ohne Gießen überleben. Das Agrobiogel kann unfruchtbare Böden in fruchtbare umwandeln und dient darüber hinaus auch als Boden-Ersatz, wenn nötig.

Die größten Vorteile der Beimischung von Agrobiogel zu Erde sind:

- Schutz vor Trockenheitsschäden bei Pflanzen
- Reduktion von Bewässerungsintervallen (bis zu 40 % Wasserersparnis)
- die gute Mischbarkeit mit verschiedenen Bodentypen

Der biologische Herstellungsprozess

Ausgangsbasis für das neuartige Produkt ist ein Reststoff aus Holz, wie er in großen Mengen als Nebenprodukt bei der Papierherstellung anfällt. Mit Hilfe von biologischen Prozessen kann er „quervernetzt“ werden und somit entsteht Agrobiogel. Der Herstellungsprozess ist biologisch, benötigt weder

Chemikalien noch hohe Energieströme und verursacht keine Abfälle. Die Papierfabriken, bei denen der Reststoff anfällt, können durch die Weiterverarbeitung des Reststoffes zu einem Hydrogel ihren ökologischen Fußabdruck verbessern. Dadurch ist der Herstellungsprozess von Agrobiogel ein perfektes Beispiel für die Kreislaufwirtschaft.

Der biologische Abbau

Zusätzlich ist das Produkt vollständig biologisch abbaubar und braucht daher nicht kostenintensiv entsorgt zu werden.

Kontakt:

Univ. Doz. Dr. techn.
Gibson Nyanhongo & Team
Agrobiogel GmbH
keith.nyanhongo@icloud.com



1. Platz



Gibson Nyanhongo
Enrique Nacif
Keith Nyanhongo
Johannes Paul Schwarz



ex aequo
2. Platz

ex aequo
2. Platz

SpeedPox entwickelt Epoxidharz-Systeme

gesponsert von



SpeedPox ermöglicht Energie- und Zeiteinsparungen bis zu 99 % und unbegrenzte Verarbeitungszeit mit sekundenschneller Aushärtung.

Epoxidharze bestehen aus zwei Komponenten: Harz & Härter, die miteinander vermischt werden und ein begrenztes Verarbeitungszeitfenster haben. Die

fertig angemischten Epoxidharze von SpeedPox bieten eine unbegrenzte Verarbeitungszeit. Durch Licht- oder Temperaturimpulse wird die Harz-Härtung gestartet und pflanzt sich ohne weiteren Energieeintrag von außen fort. Die aufwendige Härtung in Industrieöfen kann dadurch umgangen werden. Das SpeedPox-System, geschützt mit mehreren Patenten,

kann für Kompositmaterialien und unter Wasser eingesetzt werden.

Internationale Aufmerksamkeit

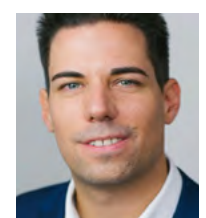
Mehr als 300 Unternehmen haben ihr Interesse an der Harztechnologie bereits bekundet. Derzeit arbeitet SpeedPox mit PilotkundInnen an der Weiterentwicklung der Harze. Eine

Produktion am Firmenstandort Korneuburg sowie die flächendeckende Markteinführung des Harzsystems sind geplant. Die Vision von SpeedPox ist, den weltweiten Markt der Epoxidharze von Österreich aus zu revolutionieren.

Kontakt:

Daniel Grunenberg, MSc
SpeedPox GmbH
www.speedpox.com

Daniel Grunenberg



Nominiert

- **Hedy Production. Fertigungs-Marktplatz**
Dr.ⁱⁿ Melanie Ruff, Mag.^a Aleksandra Djokic
- **VRASQA – Acoustic Design Solutions**
David Roger Dorolti & Team
- **ibindo – das digitale Gästebblatt**
Daniel Haas & Team
- **wesports communication GmbH**
Sebastian Kunc, MA & Team
- **Community Marktplatz**
Matthias Primetzhofer & Team
- **Die digitalen Markttagge auf Regionalis**
Peter Patak, MSc & Team
- **Loonity**
Lydia Popp, BSc
- **PopUpStage® – Gib Deinen Produkten eine Bühne**
Gernot Steurer, MA, Bernadette Steurer-Weinwurm
- **Wunderkind**
Mario Aivasian

KATEGORIE

Genial digital

GENIUS
ideen+
gründer
preis 2021

Melanie Ruff

gesponsert von



Hedy Production.

Fertigungs-Marktplatz

Hedy Production ist eine Manufacturing-as-a-Service-Plattform, die KMU bei der Auslastung ihrer Maschinenkapazitäten unterstützt und Unternehmen dabei hilft, lokal zu produzieren.

Dabei setzt das Start-Up auf Digitalisierung, Vernetzung und Produktion als Service. Freie Fertigungskapazitäten sollen mit Hedy Production über einen

Peer-to-Peer-Marktplatz angeboten und gebucht werden können.

Automatisiert & bedürfnisorientiert
Die Voraussetzung für die Akzeptanz am Markt ist ein branchenunabhängiges Angebot, das die Sourcing-Prozesse entscheidend vereinfacht. Dazu gilt es, bestehende Prozesse zu automatisieren und auf die Be-

dürfnisse der Zielgruppen (AnbieterIn und AuftraggeberIn) anzupassen.

Faktenbasierte Auftragsvergabe
Neben dem einfachen, branchenunabhängigen und damit effizienten Zugang zu nicht genutzten Fertigungsressourcen bietet Hedy Production, im Unterschied zur Konkurrenz, die Möglichkeit mittels eines Recommender-Systems faktenbasiert Aufträge zu vergeben. In den nächsten Entwicklungsschritten sollen die bestehen-

den Services durch Echtzeit-Pricing und Auftragsvergabe in den Shopfloor erweitert werden.

Lokale Produktion
AuftraggeberInnen können so Produktionskapazitäten branchenunabhängig schnell und kurzfristig buchen und auch kleine Stückzahlen kosteneffizient realisieren – und das so lokal wie möglich.

Kontakt:
Dr.ⁱⁿ Melanie Ruff
Mag.^a Aleksandra Djokic
www.hedyproduction.com

gesponsert von



Sportdigitalisierung für Vereine/Verbände

wesports

Ziel ist es, eine attraktive Kombination an digitalen Plattformen bereitzustellen, die für alle Stakeholder rund um den Verband/Verein einen Mehrwert darstellen.

Nachhaltige Monetarisierungsquelle
Der USP besteht in der Methodik der Etablierung einer automatisierbaren, interaktiven Plattform zur nachhaltigen Monetarisierung der Vereins- und Verbandspotenziale durch Vernetzung bestehender proprietärer Software auf einer

Metaebene. wesports bietet einen One-Stop-Shop, schafft eine transparente, messbare und vergleichbare Sponsoringoberfläche und dient darüber hinaus als Informationsservice. Die Monetarisierung umfasst neben Abonnement-Modellen Werbemonetarisierung auf CPM-Basis, API-Zugriffsgebühren und weitere Anwendungen der Datenmonetarisierung.

Kontakt:
Sebastian Kunc, MA & Team
wesports communication GmbH
www.wesports.cc

Sebastian Kunc
Thomas Berger
Christian Haas, Andreas Kraus, Roman Valant



2. Platz

gesponsert von



VRASQA

Raumakustik-Maßnahmen effizient berechnen

VRASQA entwickelt eine Raumakustik-Planungs-Software für mehr Wohlbefinden & Produktivität, die auch Akustikprodukte im b2b Marktplatz listet.

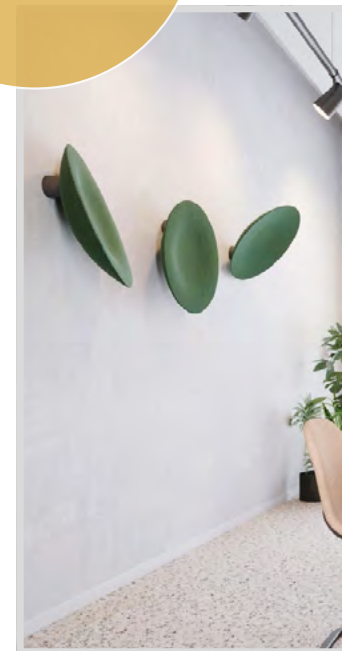
Studien beweisen, dass die Akustik in einem Raum erhebliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit hat. Mithilfe designaffiner Einrichtungsgegenstände soll VRASQA die Raumakustik nun verbessern.

VRASQA-ANALYTICS – die Webapp
Mit VRASQA-ANALYTICS wird eine Software entwickelt, die anhand von Algorithmen alle relevanten Eigenschaften von physikalischen und gesetzlichen Parametern berücksichtigt. Nach Eingabe der Daten (Kubatur, Oberflächen, Einrich-

tungsgegenstände etc.) gelingt der Software eine optimale Berechnung für das gewünschte Raumakustikkonzept. Nationale Gesetze und Normen werden bereits vom Algorithmus berücksichtigt.

all-in-one Plattform für die Akustikbranche
VRASQA konzentriert sich nicht nur auf die Berechnung, sondern auch auf die Kommunikation und die Prozessabwicklung aller Projektbeteiligten. Beispielsweise können die für einen Raum ausgewählten Produkte eingesehen und Kommentare hinterlassen werden. Dadurch entstehen Synergien auf dem b2b Marktplatz.

Kontakt:
David Roger Dorolti & Team
VRASQA - Acoustic Design Solutions
www.vrasqa.com



David R. Dorolti
Matthias Balota
Florian Engl
Simon Krige



gesponsert von



Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich

ibindo

Das digitale Gästebblatt

Die digitale Lösung für alle Airbnb Hosts, Pensionen, Bed&Breakfasts, Gasthäuser, Hotels & private Vermieter

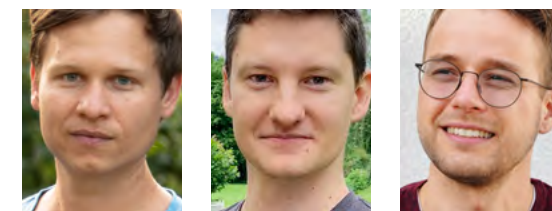
Innen für die einfache Verwaltung ihrer Gästebblätter, die monatliche Nächtigungsstatistik und die Berechnung der Ortstaxe.

Jede/r VermieterIn in Österreich kann mittels Cloud Lösung – ohne Softwareinstallation – innerhalb von wenigen Minuten Vermietung und Gästebblätter digitalisieren.

EINFACH. UNKOMPLIZIERT. DIGITAL.

Mit ibindo wurde eine Online-Plattform entwickelt, mit der Gästebblätter digital erfasst und verwaltet werden können. Am Monatsende wird die Nächtigungsstatistik auf Knopfdruck generiert und automatisch an das Gemeindeamt oder die zuständige Tourismusstelle übermittelt.

Kontakt:
Daniel Haas & Team
ibindo
www.ibindo.at



Daniel Haas
Michael Brayer
Stefan Romstorfer

